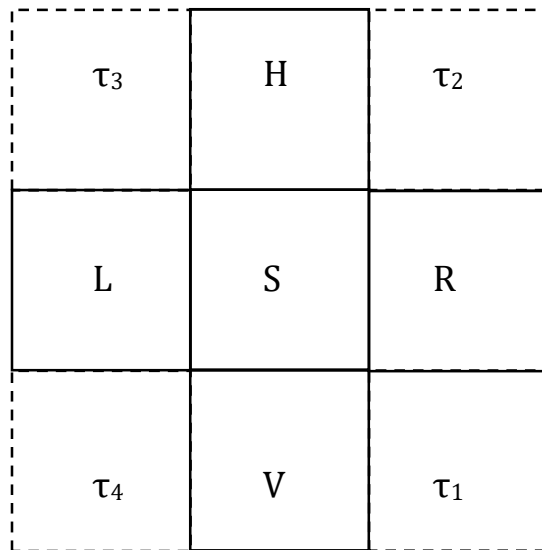


Invariante ontische Relationen als Funktionswerte ontischer Komplexionen 2

1. Wie wir in Toth (2018) definieren konnten, ist eine Komplexion K ein Abschluß $E \subset ((S^* = (S, U, E)$, der in dem allgemeinen ontischen Raumfeldmodell



genau wie E als Funktionswerte die Vorfelder τ_4 , V und τ_1 einnimmt, für den aber die Bedingung

$$R(E, K) = \perp$$

gilt.

2. Damit stellt sich natürlich die Frage nach weiteren ontischen Eigenschaften, durch die sich K und E unterscheiden – zuvorderst natürlich die Frage, welche der 10 in Toth (2016, 2017) erarbeiteten invarianten ontischen Relationen

1. Arithmetische Relation

$$M = (\text{Mat}, \text{Str}, \text{Obj})$$

2. Algebraische Relation

$$O = (\text{Sys}, \text{Abb}, \text{Rep})$$

3. Topologische Relation

$$I = (\text{Off}, \text{Hal}, \text{Abg})$$

6. Zentralitätsrelation

$$C = (X_\lambda, Y_Z, Z_\rho)$$

7. Lagerrelation

$$L = (\text{Ex}, \text{Ad}, \text{In})$$

8. Ortsfunktionalitätsrelation

$$Q = (\text{Adj}, \text{Subj}, \text{Transj})$$

4. Systemrelation

$$S^* = (S, U, E)$$

5. Randrelation

$$R^* = (Ad, Adj, Ex)$$

durch K erfüllt werden.

Da

$$K \subset (S^* \setminus S)$$

gilt (vgl. das obige Raumfeldmodell), entfallen die Relationen 1-4. Wir müssen demnach prüfen, ob K die Relationen 5-10 (und alle ihre jeweiligen Teilrelationen) erfüllt.

2.1. $K = f(X_\lambda)$



Rue de Châtillon, Paris

9. Ordinationsrelation

$$O = (Sub, Koo, Sup)$$

10. Possessiv-copossessive Relationen

$$P = (PP, PC, CP, PP)$$

2.2. $K = f(Y_Z)$



Rue Manin, Paris

2.3. $K = f(Z_\rho)$



Rue de Rouvray, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer Modelltheorie der Ontik I-LVII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2016

Toth, Alfred, Das System der Raumsemiotik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

Toth, Alfred, Die Orthogonalität von Abschlüssen und Komplexionen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2018

26.8.2018